

Protokoll

über die 42. öffentliche Sitzung

des Bürgerforums Dodesheide, Haste, Sonnenhügel

am 14. Mai 2024

Dauer: 19.30 Uhr bis 21.13 Uhr

Ort: Grundschule Haste, Sassnitzer Straße

Teilnehmer/-innen

Sitzungsleitung:

Frau Bürgermeisterin Westermann

von der Verwaltung:

Herr Stadtrat Fillep, Vorstand Finanzen, Infrastruktur und Beteiligungen
Frau Laibacher, Fachbereich Geodaten und Verkehrsanlagen
Frau Meyer, Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

IT- Betreuung

Herr Brans, Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

von der Stadtwerke

Osnabrück AG:

Herr Segebarth, Immobilien, Infrastruktur und Service, Stabsstelle Besuchermanagement

Protokollführung:

Frau Wobbe-Ahlers, Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

T a g e s o r d n u n g

TOP Betreff

- 1. Bericht aus der letzten Sitzung** (siehe Anlage)
 - a) Radweg an der Landwehr
 - b) Rad- und Fußweg am Schulzentrum Sebastopol
- 2. Von Bürgern etc. angemeldete Tagesordnungspunkte**
 - a) Neue Buslinie in Haste?
 - b) Bauvorhaben an der Knollstraße (Projekt 664)
- 3. Planungen und Projekt im Stadtteil**
 - a) Baustellenübersicht
 - b) Starkregenmanagement
 - c) Neues aus dem Nettequartier
 - d) Baustellenmanagement (Information zu wichtigen anstehenden Baumaßnahmen)
- 4. Anregungen und Wünsche** (aus der Sitzung)
 - a) Ringbuslinie 10/20
 - b) Neugestaltung Eberleplatz
 - c) Bersenbrücker Straße
 - d) Sommerbühne

Frau Bürgermeisterin Westermann begrüßt ca. 43 Bürgerinnen und Bürger sowie die Ratsmitglieder – Herrn Büker (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Witte (SPD) - und stellt die Verwaltungsvertreterinnen und –vertreter vor.

1. Bericht aus der letzten Sitzung

Frau Westermann weist auf den Bericht aus der letzten Sitzung hin. Ein Verlesen wird nicht gewünscht.

1a) Radweg an der Landwehr

Herr Büker fragt nach dem Radweg an der Landwehr, nach dem er sich in der letzten Sitzung erkundigt hatte. Der Wegeabschnitt von der Knollstraße bis ca. zur Mitte der Gartlage in Höhe der Verlängerung der Straße *Lange Wand*, der vom Osnabrücker ServiceBetrieb (OSB) gewartet werde, sei in Ordnung, der hintere Teil des Weges in Richtung Schlachthofstraße bei KME aber nicht.

Herr Otte stellt fest, dass man in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer auch auf dessen Flächen tätig werden könne. Er werde das Thema bei KME ansprechen.

Stellungnahme des Stadtbaurates Herr Otte:

Herr Otte hatte mit KME gesprochen, aber es wurde keine Einigung erzielt und wird noch einmal Thema in weiteren Gesprächen sein.

1b) Rad- und Fußweg am Schulzentrum Sebastopol

Herr Jacobs spricht den „Kuhdamm“ genannten Fuß- und Radweg zwischen dem Reinhold-Tiling-Weg und der Straße Am Tannenkamp an, der am Schulzentrum Sebastopol vorbeiführt und fragt, ob es möglich sei, die fehlende Verbindung zu schaffen. Bisher müsse man auf einem Stück des Weges auf die Straße ausweichen. Nach seiner Kenntnis seien bis auf einen Eigentümer, der inzwischen verstorben sein solle, alle Eigentümer bereit gewesen seien, Flächen dafür abzugeben. Er fragt, ob man dort noch einmal Kontakt aufnehmen könne.

Herr Büker teilt mit, dass ein Verbindungsstück von dreißig bis 35 Metern schon helfen würde, um einen Anschluss an den Professor Brinkmann Weg einzurichten. Möglicherweise ließe sich der Graben auch verrohren. Das wäre auch für die Schulkinder zum Vorteil.

Stellungnahme des OSB (OsnabrückerServiceBetrieb): *Die in Rede stehende Wegeverbindung ist Teil der „Grünen Hauptwege zur Naherholung.“ Hierbei handelt es sich um die Nummer 15 – Von Berg zu Berg. Zudem ist die Grünwegeverbindung im Bebauungsplan Nr. 66 (2) Hesselkamp planungsrechtlich festgesetzt.*

Einige wenige Teilgrundstücke der Grünverbindung im Abschnitt zwischen Hesselkamp und Lerchenstraße befinden sich noch im Privateigentum. Trotz mehrfacher Nachfragen bei den Eigentümerfamilien konnte bislang keine Einigung hinsichtlich eines Verkaufes bzw. längerfristigen Gestattung erzielt werden.

2. Angemeldete Tagesordnungspunkte

2 a) Neue Buslinie in Haste?

Frau Ingeborg Spiegel fragt:

Es fahren schon jetzt viele Busse der M1 (10 Minuten Takt) von morgens 5 Uhr bis abends 24 Uhr mit zum Teil hoher Geschwindigkeit. Dies ist ja schon bekannt. Und jetzt ist aus der „Neue Osnabrücker Zeitung“ (NOZ) zu erfahren, dass noch eine neue Linie kommen soll. Das muss

aufgrund der Straßensituation (Begegnungsverkehr, parkende Autos der Anwohner, Radfahrer und Fußgänger) nochmals gründlich überdacht werden. Und was passiert dann mit noch weiteren Schäden am Wohneigentum? Die großen Busse kommen an der Endstation fast immer leer an. Muss es ein so großer Bus sein, außerhalb der Stoßzeit?

Herr Segebarth trägt die Stellungnahme der Stadtwerke vor:

Wir können nicht nachvollziehen, welche neue Linie hier gemeint ist. Es gibt aktuell und auch in Zukunft keinerlei Planungen in diese Richtung.

Das Thema kleinere Busse außerhalb der Stoßzeiten kommt immer mal wieder in den Bürgerforen. Hier wäre meine Antwort, darauf zu verweisen, dass die Busse nicht nur zu den Stoßzeiten auf den Hauptlinienabschnitten gut gefüllt sind, sondern auch grundsätzlich tagsüber. Am Linienende und in der Schwachverkehrszeit (SVZ) sind die Busse natürlich deutlich leerer. Zu diesen Zeiten Fahrzeuge austauschen, ist aber betrieblich und wirtschaftlich nicht sinnvoll. Hierzu müsste für wenige Stunden am Tag quasi eine zweite Busflotte mit kleineren Fahrzeugen vorgehalten werden. Das macht wie gesagt keinen Sinn.

Herr Fillep trägt die Stellungnahme des Fachbereichs Städtebau vor

Die Verwaltung verweist bzgl. des Einsatzes von unterschiedlich großen Bussen auf die Stellungnahme der SWO Mobil GmbH.

Des Weiteren verweist die Verwaltung auf das aktuell gestartete Projekt „Zukunftsnetz Osnabrück“. Die Stadt Osnabrück möchte ihr Busnetz neu aufstellen: Das „Zukunftsnetz Osnabrück“ soll gut, verlässlich und effizient sein. In einer ersten Online-Umfrage können nun Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche und Bedürfnisse äußern – auch, wenn sie den Bus bislang nicht nutzen. Weitere Informationen können unter: www.osnabrueck.de/zukunftsnetz abgerufen werden.

Mit den Erkenntnissen aus Befragungen und weiteren Öffentlichkeitsbeteiligungen soll ein neues ÖPNV-Netz entstehen und den Anforderungen entsprechen.

Beratungsverlauf: Die Bürgerin weist auf einen NOZ-Artikel hin: <https://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/busnetz-osnabrueck-2026-was-fahrgaeste-vom-oepnv-der-zukunft-wollen-46630306>. Sie möchte nicht erst aus der Zeitung erfahren, dass es eine neue Buslinie gäbe, die in der Straße fahre, in der sie wohne. Sie hält das Vorgehen nicht für akzeptabel.

Ein Bürger weist darauf hin, dass es sich hier nicht um die Einrichtung einer neuen Linie durch die Stadtwerke handele, sondern ein Vorschlag der Initiative „Pro Stadtbus Osnabrück“.

Er erklärt, dass zurzeit auf der Linie Berningstraße bis Neumarkt im Schnitt nur 7-10 Fahrgäste sitzen und dass die Initiative einen längeren Abstands-Takt für sinnvoller hielte, der dafür verlässlicher sei.

Der Bürgerverein hält die Idee der Busteilung – die Endhaltestellen der Metrobuslinien werden im Wechsel angefahren und somit nur alle 20 Minuten - für sehr sinnvoll.

Herr Segebarth als Vertreter der Stadtwerke AG dankt dem Bürger für die Aufklärung und teilt mit, dass die Ideen in die Umfrage des Zukunftsnetzes einfließen werde, die derzeit stattfindet.

Frau Westermann fügt hinzu, dass es besser sei, einen längeren Takt zu etablieren um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Es sei frustrierend, an der Haltestelle zu warten und der Bus käme nicht wie angekündigt.

Herr Fillep weist darauf hin, dass es geplant sei, die Busse verlässlicher auf dem Handy anzukündigen, damit die Fahrgäste besser planen können.

2 b) Bauvorhaben an der Knollstraße (Projekt 664)

Frau Heike Tennstädt fragt:

Wie weit ist das projektbezogene Bauvorhaben an der nördlichen Knollstraße (Bauprojekt 664) gediehen?

trägt die Stellungnahme des Fachbereichs Städtebau vor:

Sachstand Bebauungsplan Nr. 664 – Knollstraße / am Bürgerpark

Für den Bebauungsplan Nr. 664 - Knollstraße / am Bürgerpark - (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Planbereich (zwischen An der Wakhegge, Richthofenweg, Knollstraße und Bürgerpark) wurde am 23.04.2024 ein Einleitungsbeschluss gefasst. Das Plangebiet liegt im Stadtteil Sonnenhügel und umfasst Grundstücke, die sich im rückwärtigen Bereich der Grundstücke Knollstraße 55 bis 83 (ungerade Hausnummern) im Übergang zum Freiraum des Ameos-Klinikums bzw. des Bürgerparks befinden. Der Geltungsbereich umfasst eine Größe von rund 9100 m². Die Flächen werden derzeit als Gartenflächen genutzt. Die Vorhabenträgerin Holtmeyer Bauunternehmen GmbH hat einen Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens für das oben genannte Plangebiet gestellt.

Ziel der aktuellen städtebaulichen Planung ist die Realisierung von drei Geschosswohnungsbauten mit jeweils drei Vollgeschossen, einem Staffelgeschoss und einem Souterrain. In den Gebäuden A und B sind jeweils 20 Wohneinheiten und im Gebäude C sind 21 Wohneinheiten (61 Wohneinheiten insgesamt). Die Unterbringung der bauordnungsrechtlich notwendigen Pkw-Einstellplätze soll über eine Tiefgarage erfolgen.

Zurzeit wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden durchgeführt. Die Planunterlagen können in der Zeit vom 06.05. bis 31.05.2024 im Fachbereich Städtebau, Dominikanerkloster, Hasemauer 1, im Erdgeschoss eingesehen werden. Dabei besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 9.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr. Ein barrierefreier Zugang ist nicht vorhanden. Außerhalb dieser Zeiten liegende Termine oder Hilfestellung für einen barrierefreien Zugang können telefonisch unter 0541 323-2661 vereinbart werden. Die Planunterlagen sind in dem o. g. Zeitraum auch auf der Seite www.osnabrueck.de/buergerbeteiligung unter Bebauungs- und Flächennutzungspläne im Internet verfügbar.

Außerdem findet eine Dialogveranstaltung, bei der die Pläne vorgestellt und an Thementischen diskutiert werden, statt, am 14.05. und am 15.05.2024 von 18 bis 20 Uhr im Forum des Schulzentrums am Sonnenhügel, Knollstr. 143, 49088 Osnabrück. Ein barrierefreier Zugang ist vorhanden.

Beratungsverlauf: Die Antragstellerin ist nicht anwesend und es findet keine Diskussion statt.

3. Planungen und Projekte im Stadtteil

3 a) Baustellenmanagement (Information zu wichtigen anstehenden Baumaßnahmen)

Ort	Art der Maßnahme	Träger	Auswirkung	Dauer
Am Tannenkamp	Kanal, Wasser	SWO	Vollsperrung	Bis ca. Ende 2024
Anhalter Weg	Strom, Gas, Wasser	SWO	Diverse Teilspernungen	Bis ca. Ende 2. Quartal
Am Limberg (Vehrter Landstraße bis Dodeshausweg)	Strom und Wasser	SWO, FB 62	Vollsperrung	Bis ca. Ende Oktober 2024
Süntelstraße 44	privater Hochbau		Halbseitige Sperrung	bis ca. Ende Mai 2024
Dodeshausweg (Von Haster Weg 186 bis Kreisverkehrsplatz Ickerweg/ Am Limberg)	Strom	SWO	Einbahnstraße in Richtung Icker Weg	Bis ca. Mitte Juni 2024

Perspektivisch sind folgende Maßnahmen bekannt:

Ort	Art der Maßnahme	Träger	Auswirkung	Dauer
Vehrter Landstraße (Haster Mühle bis Haster Weg)	Kanal, Strom, Gas, Straßenbau	SWO, FB 62	Vollsperrung	Ab ca. Juli 2024 bis ca. Ende 2026

SWO: Stadtwerke Osnabrück AG

FB 62: Fachbereich Geodaten und Verkehrsanlagen

Beratungsverlauf:

Die Bürgerinnen und Bürger sind sehr verärgert, dass zu der Sanierung der Vehrter Landstraße keine Informationsveranstaltung stattgefunden habe und dass man vor vollendete Tatsachen stellen würde.

Sie hätten sich mehr Transparenz für die Planung der Umleitung gewünscht und sie hätten sich gewünscht, ihre Aspekte, Vorschläge und Kritik mit einbringen zu können.

Frau Westermann merkt dazu an, dass es sinnvoll sei, mit den Bürgerinnen und Bürgern vorab die Planungen zu besprechen und abzustimmen, da diese ihren Stadtteil am besten kennen würden und ihre Ideen einbringen könnten.

Der Vertreter des Bürgervereins ist davon ausgegangen, dass das Thema Vehrter Landstraße im Baustellenmanagement ausführlicher beleuchtet werde. Ihm ginge es auch um die Umleitung des Schwerlastverkehrs, der nun höchstwahrscheinlich durch die Wohngebiete umgeleitet werden würde. Durch eine frühzeitige Informationsveranstaltung hätte man bessere Lösungen finden können.

Herr Fillep macht deutlich, dass es im Bürgerforum immer unter dem Tagesordnungspunkt „Baustellenmanagement“ lediglich um die Ankündigung der Maßnahmen gehe und es ohne genauere Ankündigung oder Anmeldung eines Bürgers dazu keine ausführlichen Informationen gäbe. Er werde aber den verantwortlichen Fachbereichsleiter und den Stadtbaurat dazu ansprechen und um eine schnellstmögliche Veranstaltung bitten.

Ein Anlieger der Bramstraße befürchtet, wenn eine Umleitungsstrecke durch die Bramstraße führe, dass das Verkehrschaos noch größer werde, als es jetzt schon sei. Er gibt zu bedenken, dass durch die anliegenden Schulen und die Nähe der Hochschule die Straße schon sehr gut frequentiert sei und dass es für Rettungskräfte und Polizei deutlich schwerer sein wird, den Einsatzort zu erreichen.

3 b) Starkregenmanagement

Frau Laibacher und Herr Reddehase haben eine Präsentation dafür vorbereitet. Flyer finden Sie dazu im Eingangsbereich, weitere Informationen dazu unter <https://nachhaltig.osnabrueck.de/de/fragen-antworten/extremwetter/starkregen/>

Beratungsverlauf: Ein Bürger merkt an, dass die Versickerungsfläche für Regenwasser möglichst groß gehalten werden muss, überbaute Flächen sollten möglichst gering gehalten werden.

Frau Laibacher erläutert, dass die Simulation auch dafür entwickelt worden sei, zukünftige Bauvorhaben besser im Hinblick auf mögliche Starkregenereignisse zu planen. Sie macht darauf aufmerksam, dass private Bauvorhaben nicht verhindert können und dass diese dann auf eigene Gefahr errichtet werden.

Bei öffentlichen Bauvorhaben sähe dies anders aus, hier würde die Starkregensimulation berücksichtigt werden.

Da die Simulation am Anfang stünde und stetig weiterentwickelt werde, könne man im Moment noch nicht darstellen, wie sich die Nette bei Starkregen entwickeln würde. Die kleineren Bäche und auch mehr Daten aus dem Landkreis werden verstärkt miteinbezogen.

3 c) Neues aus dem Nette- Quartier

Frau Meyer berichtet aus dem Nette-Quartier. S. Anlage

4. Anregungen und Wünsche

4 a) Ringbuslinie 10/20

Die Bürger und Bürgerinnen sprechen sich für eine Aktivierung der Ringlinie zwischen Dodesheide und Schinkel aus. Es seien vor allem Fahrgäste auf der Strecke, die den Bus auf dem Weg zur Arbeit nutzen würden. Der Beschluss zur Abschaffung, der hinter verschlossenen Türen gefasst worden sei, muss wieder rückgängig gemacht werden.

4 b) Neugestaltung des Eberleplatz

In der Presse wurde die Neugestaltung des Eberleplatzes bekanntgegeben. Die Bürger bitten um frühzeitige Information und Mitsprache bei der Gestaltung.

4 c) Bersenbrücker Straße

Eine Bürgerin teilt mit, dass die Bersenbrücker Straße sehr schmal sei, so dass sich Autos nicht begegnen könnten. Außerdem gäbe es keinen Fußweg.
Könne man diese und auch die Haselünner Straße nicht als Einbahnstraße ausweisen?

4 d) Sommerbühne

Herr Büker gibt folgende Termine zur Sommerbühne bekannt:

07.06.2024: Green Valley Crows

03.08.2024: Syrisch-Deutscher Kulturabend

10.08.2024: Lustiger Abend (Stand Up Comedy mit Gabriel Kos / Plattdeutsche Evergreens / Poetry Slam)

14.09.2024: Osnabrücker Musikerinnen und Musiker singen ihre Lieblingslieder.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und können unter <https://sommerbuehne-lerchenstrasse.com/termine/> nachgelesen werden.

Frau Westermann dankt den Besucherinnen und Besuchern des Bürgerforums für die rege Beteiligung und den Vertretern der Verwaltung für die Berichterstattung.

Die nächste Sitzung dieses Bürgerforums findet statt am Donnerstag den 19.12.2024, 19.30 Uhr, in digitaler Form statt. Anmeldeschluss für Tagesordnungspunkte ist drei Wochen (28.11.2024) vor der Sitzung.

Theda Wobbe-Ahlers
Verantwortlich für das Protokoll

Anlage:
Präsentation Starkregenrisikomanagement



Starkregenrisikomanagement – Was ist das?

OSNABRÜCK[®]
DIE FRIEDENSSTADT



2

18.06.2024

Fachdienst Geodaten

Ausblick: Risikoanalyse / Handlungskonzept



3

18.06.2024

Fachdienst:Geodaten

Webseite – Starkregenvorsorge in Osnabrück

4

18.06.2024

Fachdienst:Geodaten

Kartendienst - Starkregengefahrenkarten

OSNABRÜCK®
DIE | FRIEDENSSTADT

- 3 Niederschlagsszenarien
- Karte stellt verschiedene Inhalte dar:
 - Überflutungstiefen und -ausdehnungen
 - Fließgeschwindigkeiten und Richtungen
 - Animation (6-Minuten-Zeitschritte) oder Maximum



geo.osnabrueck.de/starkregen



Serviceportal – Antrag auf Starkregengefahrenkarten

OSNABRÜCK®
04 | 4183301001

Demobildungen A-Z Terminvergabe Aktuelle Hinweise Hilfe Suche Anmelden

Start / Starkregengefahrenkarten

Starkregengefahrenkarten

Als Teil der Starkregengefahrenkarte hat die Stadt Osnabrück eine interaktive Datenkarte erstellt. Sie visualisiert regionale Überflutungsgebiete mit den jeweiligen Überflutungsrisiken sowie den überfluteten Flächen und deren Geschwindigkeiten. Dabei ist eine Darstellung des Szenarios des jährlichen Verfalls in Zehntelteilen von 1 m/s, oder für die jeweiligen maximalen Zustände möglich. Diese interaktive Karte ist online öffentlich verfügbar und stellt die Möglichkeit für alle Bürgerinnen und Bürger die Auswirkungen von Starkregeneignissen individuell für das jeweilige Grundstück zu bewerten.

Aufgrund administrativer Belange ist die Zuständigkeit des Statistisches beschränkt. Durch den jeweiligen Grundbesitzverhältnisse bzw. einen ungültigen Besichtigungstermin jedoch ergibt sich ein detaillierter Kartenausschnitt über das Besichtigungstermin.

Fragen bzw. Anregungen und Planungstipps werden gebeten, sich für entsprechende Stellenabteilungen mit den angegebenen Kontaktpersonen in Verbindung zu setzen.

Kontakt
Starkregengefahrenkarte

Kontaktpersonen
Herlitzka
Frey-Latacher

Links
Wetterüberblick Informationen
Informationen zum Thema Starkregen
EMDOG - Melder melden



service.osnabrueck.de

Stichwort:
z.B. Starkregen



7

18.06.2024

Fachdienst Geodaten

Flyer – Starkregen Informationen zur Starkregenvorsorge



8

18.06.2024

Fachdienst Geodaten

Tim Reddehase | Clarissa Laibacher

Starkregenrisikomanagement

Stadt Osnabrück

Fachbereich Geodaten und Verkehrsanlagen

Fachdienst Geodaten

Vielen Dank!

Dominikanerkloster | 2. OG

Hasemauer 1 | 49074 Osnabrück

Postfach 4460 | 49034 Osnabrück

Email: starkregen@osnabrueck.de | Internet: osnabrueck.de/starkregen

10

18.06.2024

Fachdienst Geodaten

Anlage:
Neus aus dem Nette-Quartier

OSNABRÜCK®
DIE | FRIEDENSSTADT


**Das Nette-Quartier Osnabrück –
generationengerechter Stadtteil für Alle!**

Bürgerforum 14.05.2024

Barbara Meyer, Quartierskoordinatorin „Nette-Quartier“
Referat Nachhaltige Stadtentwicklung
Sachgebiet Bürgerbeteiligung, Freiwilligenengagement und Senioren



Projekt Nette-Quartier
01.04.20 – 31.03.21
+ 01.04.21 – 14.06.2024



**Ratsbeschluss am 05.12.23 zum Stellenplan 2024:
Die Quartiersarbeit, auch im Nette Quartier, soll
verstetigt werden.**

Ziel des Ansatzes „Quartier für Alle!“ ist die ressortübergreifende Zusammenarbeit der bisher versäult arbeitenden Fachbereiche / Fachdienste mit den Zielgruppen: Kinder/Jugend, Senior:innen, Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte, Menschen mit Einschränkungen.

Das Nette-Quartier hat einen besonderen Fokus auf die Gruppe 60+

Gründung eines Reparaturcafés



**Reparatur-Café
in Nette-Quartier**
Anleitung und Hilfe für
kleinere Reparaturen

Hilfe zur Selbsthilfe
bei Reparaturen im Bereich
Mechanik, Elektronik, Textil,
Holz,...

Upcycling
alten Textilien eines neuen
Verwendungszweck geben (z.B. Pulli
wird Mütze, aus Jeans wird Tasche, aus
Kremläusen und Stoffresten wird
Mitarbeiter, ...
Eigene Ideen sind willkommen!

im Gemeinschaftszentrum
Lerchenstraße 128

Anspruchsbereite
Quartiersmitarbeiterinnen
Barbara Meyer
Weyer 32601osnabrueck.de
Lerchenstraße 128, Osnabrück
0541 333 1549

Reparaturcafé in Nette-Quartier

TERMINE 2024

- 19.04.
- 17.05.
- 14.06.
- 19.07.
- 16.08.
- 20.09.
- 18.10.
- 15.11.
- 20.12.

**Jeder dritte Freitag im Monat
um 15 Uhr im
Gemeinschaftszentrum
Lerchenstraße**

Stand Ende
März 2024:
Gewinnung
von 6
ehrenamtlich
tätigen
Personen,
Bislang ca. 3-6
Nutzer*innen
je Termin

14.05.2024

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

5

Projekt Nette-Quartier Überblick

OSNABRÜCK®
DIE | FRIEDENSSTADT

Was schon läuft

- Digitalkompass
- Newsletter | Artikel in den Nette Nachrichten
- Senioren- und Pflege- Beratung im Quartier
- Reparaturcafé
- Jungrentner
- Neurentner innen-Stammtisch
- 60plus Café
- Quartiersfest 31. Mai

Weitere Ideen

- Informations-Veranstaltung zum Wohngeld, Bürgergeld, Stromsparcheck, Kulturkarte
- Informations-Veranstaltung Wärmeplanung
- Boule-Turnier
- Werkangebot für Alle
- Internationales Kochen für Alle
- Digitales Frühstück
- Gesundheitsförderung

28.02.2024

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

6

Internationaler Tag der Nachbarschaft 31.05.2024
 Quartiers- Fest für alle Menschen und Institutionen aus dem Quartier

OSNABRÜCK®

DIE | FRIEDENSTADT

Zeit für Begegnungen
 am Internationalen Tag der Nachbarschaft

Netze QUARTIER - Fest

Fr., 31. Mai 2024 ab 16 Uhr
 Platz am Dämmer Hof 14-22

Mitmach-Aktionen für Jung und Alt | Erzähltheater |
 Wolga-Welle | Abschts-Chor | Bingo | Xumba |
 Essen und Getränke |
 ab 19 Uhr Live-Musik der letzten 40 Jahre von

Zeit für Begegnungen
 am Internationalen Tag der Nachbarschaft

Kommen Sie zwischen 16:22 Uhr auf den Platz am Dämmer Hof.
 Hier stehen Tische und Bänke für alle bereit. Lernen Sie viele nette
 Menschen und Institutionen aus Ihrem Quartier kennen.

Es gibt Kalinaerische und ein kleines Programm. Ab 19 Uhr spielt
 live die Band Offbeat Musik der 80er, 70er, 60er und 90er Jahre.

Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Reibekuchen,
 Bingo, Glücksrad, Blühkugeln, Riesen-
 Seifenblasen, Torwandschießen,
 Erzähltheater, Xumba, Chor und
 Tanzgruppe Wolga-Welle, Abschts-Chor
 Live-Musik mit der Band "Off-Beat"

mit Abschts-Chor SBN Osnabrück - Friedberger Osnabrück e. V. - KAS e.
 V. | KANIK Kultur für alle - Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.
 V. - Mehrgenerationenhaus Osnabrück-Haste - NachbarschaftsRäte Haste,
 Osnabrück, Sonnenhügel e. V. - Omas gegen Rechts Osnabrück +
 Bündis Netz statt Hetze - Senioren- und Pflegezeitpunkt Osnabrück -
 SSC Osnabrück e. V. - Zehlfäger St. Franziskus

Das Gelände ist barrierefrei!

14.05.2024

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

7

Zeit für Begegnungen beim Quartiersfest

Institutionen, Vereine und Initiativen des Netze-Quartier gestalten das Fest mit ihren Angeboten

- Nachbarschaftshilfe Dodesheide, Haste, Sonnenhügel e. V.: Verkauf von selbstgebackenen Kuchen und Kaffee sowie Glücksrad
- Friedensgarten e. V.: Angebot von Blühkugeln, Riesenseifenblasen und Verkauf von Reibekuchen
- Zeltlagerjugend St. Franziskus: Grill mit Bratwurst und Getränkeverkauf
- Der Verein KUKUK e. V. (Kulturkarte): Infostand und Spiel
- Der Senioren- und Pflegestützpunkt: Bingo
- SSC Dodesheide: Stand und Torwandschießen
- Omas gegen Rechts und Bündnis Herz statt Hetze: Stand, Verlosung und Pyramide der Menschenrechte
- Ehrenamtliche und Freiwillige des Reparaturcafés und Digital-Kompasses im Netze-Quartier stellen ihre Angebote vor
- Mehrgenerationenhaus: Mal- und Mitmachaktionen für Jung und Alt
- Sozialverband Deutschland (SoVD): Stand mit Aktion



16.00 – 22.00

Platz am Dammer Hof

Sitzgelegenheiten für
Begegnungen der Menschen
im Quartier

Bühnenprogramm

Ein Fest für Groß und Klein

14.05.2024

Referat: Fachbereich Stadtentwicklung

8

Bücherei-Programm Quartiersfest 2024

OSNABRÜCK®

DIE | FRIEDENSTADT

- 16:00 Uhr: Eröffnung
- 16:15 Uhr: Erzähltheater Märchen
- 17:00 Uhr: Auftritt Wolga-Welle Chor und Tanzgruppe der Landmannschaft der Deutschen aus Russland
- 17:30 Uhr: Auftritt Abseits-Chor
- 18:00 Uhr: Xumba-Trainerin: kurzer Einblick in das Angebot zum Mitmachen
- Ab 19 Uhr spielt die Band „Offbeat“ Songs der 60er, 70er, 80er und 90er Jahre



Erzähltheater



Live-Musik



Abseits-Chor

14.05.2024

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

9

Unterstützung des Vereins Nachbarschaftshilfe Dodesheide – Haste – Sonnenhügel e. V.

OSNABRÜCK®

DIE | FRIEDENSTADT



Außerordentliche
Mitgliederversammlung im
Februar 2024

Vorstandswahlen

<p>Klein-Café Mehrwegsangebote in Gemeinschaft</p> <p>Beim Kleinsten können Sie ganz entspannt und in gemütlicher Atmosphäre andere Menschen aus Ihrer Nachbarschaft begegnen, sich mit Bekannten treffen oder neue Leute kennenlernen und miteinander im Gespräch sein. Musik, Manufaktur, alles, was beliebt wird mit Spaß getrunken.</p> <p>Die jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 17:30 Uhr</p>	<p>Prüfungsreihe in jeder Runde praktisch</p> <p>Was ist mit dem Mitternacht für ein angenehmes Gespräch, auf dem Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zeigen können und dabei lockeren und einem abwechslungsreichen Prüfungsangebot eine besondere Note geben.</p> <p>Die jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 17:30 Uhr</p>	<p>Nachbarschaftshilfe Dodesheide – Haste – Sonnenhügel e. V. (NHS)</p> <p>Die wichtige Aufgabe der Nachbarschaftshilfe ist die Vermittlung von Hilfe von Nachbar*innen untereinander. Dieser Dienst ist ein zentraler Bestandteil der Nachbarschaftshilfe und kann in Form von Beratung, Begleitung, Unterstützung und Hilfe bei der Bewältigung von Alltagssituationen genutzt werden. Neben der Unterstützung der Mitglieder ist die</p> <p>Die jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 17:30 Uhr</p>	<p>Handarbeitsgruppe Sticken macht den Kopf frei</p> <p>Sticken ist wieder Trend. Und das nicht nur, weil es Spaß macht. Die damit verbundenen kreativen Möglichkeiten helfen, sich schnell abzuschalten und neue Ideen zu entwickeln. Außerdem fördert Sticken einen guten Kontakt, weil die fertige Werkstücke einfach mit, um Bekannte*innen und viele Sticker können, gibt es in unserer Stickerbox.</p> <p>Die jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 17:30 Uhr</p>	<p>Spielgruppe Spiele lassen Alltags- sorgen vergessen</p> <p>Spielen ist nicht nur was für Kinder. Gerade für viele eine tolle Stunde, wie vorhilarisch, schnell wie bei Brett- oder Kartenspielen. Alltagsprobleme vergessen lassen. Überdies sorgen Spiele und Brettspiele für einen guten Kontakt zu Freunden und Bekannten für Überlebenshilfe.</p> <p>Die jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 17:30 Uhr</p>	<p>Fahradgruppe Radfahren macht glücklich</p> <p>Radfahren ist nicht nur ein sportliches Hobby, sondern auch ein tolles Mittel, um neue Leute zu treffen und Bekannte*innen zu treffen. Die Fahrt ist ein tolles Mittel, um neue Leute zu treffen und Bekannte*innen zu treffen. Die Fahrt ist ein tolles Mittel, um neue Leute zu treffen und Bekannte*innen zu treffen.</p> <p>Die jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 17:30 Uhr</p>
---	---	---	--	--	---

14.05.2024

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

10

Nachbarschaftshilfe Dodesheide – Haste – Sonnenhügel e. V. DIE | FRIEDENSSTADT

Nachbarschaftshilfe

Dodesheide - Haste - Sonnenhügel e.V.
 Büro im Gemeinschaftszentrum
 (geöffnet: Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr)
 49088 Osnabrück, Lerchenstraße 135
 Tel. (0541) 323-7541
 E-Mail: nachbarschaftshilfe@mail.de



Es gibt einen neuen
Vorstand

Der Verein kann dieses Jahr sein
25-jähriges Jubiläum feiern!

Der neue Vorstand des Vereins
stellt sich vor

14.05.2024

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

11